

Der Friedhof

Der erste nachweisbare Friedhof geht auf eine Flurkarte von 1704 zurück. Sie weist eine Kapelle mit Friedhof (heutiger Standort Kirche) nach.



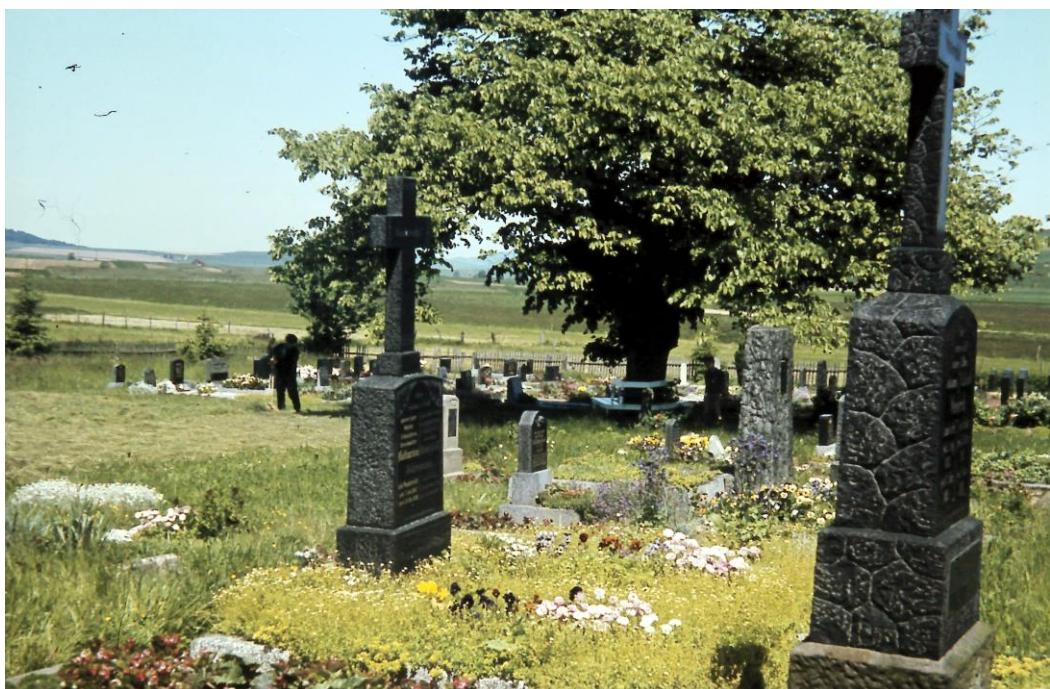
*Alter Grabstein
im heutigen Kirchgarten*



*Alter Friedhof
an der Mosheimer Straße*

Der alte Friedhof, heute Mosheimer Straße, wird 1951 an die politische Gemeinde Ostheim verkauft und säkularisiert. Die letzte Beerdigung auf diesem Friedhof war am 28.3.1902. Das Grundstück wird später an die Anlieger Otto und Schneider verkauft.

Der heutige Friedhof, angelegt im Jahre 1900, war früher in kirchlicher Verwaltung. Mit Beschluss vom 01.01.1976 wurde der Friedhof an die politische Gemeinde abgetreten.



Die Trauerfeiern wurden in der Kirche abgehalten, und ein langer Zug der Trauernden zog sich durchs Dorf bis zum Friedhof. Mit zunehmendem Verkehr wurde dies immer problematischer. So entschloss man sich im Jahre 1980 zum Bau der Friedhofshalle, die in Eigenleistung errichtet wurde. Die politische Gemeinde stellte Materialien im Wert von 65.000,-- DM zur Verfügung, Ostheimer Bürger erbrachten in 2712 Stunden Leistungen im Wert von 66.000,-- DM, somit entspricht der Vermögenswert der Friedhofshalle einem Gesamtbetrag von rund 130.000,-- DM.